

FEDECRAIL ANNUAL PLAN 2025

Einleitung

FEDECRAIL 2025 stellt die Bedürfnisse und Herausforderungen seiner Mitglieder in den Mittelpunkt seines Handelns. Durch verstärkten Dialog, verbesserten Support und größere Sichtbarkeit für die Arbeit unserer Mitgliedsorganisationen schaffen wir eine nachhaltige und lebendige Zukunft für das Erbe des schienengebundenen Verkehrs. Gemeinsam stellen wir sicher, dass diese wertvollen Ressourcen für die Freude zukünftiger Generationen erhalten und weiterentwickelt werden.

Eine bedeutende Initiative für dieses Jahr ist die Einführung der Bronze-Stufe des Youth Upskill Programms, das junge Freiwillige (16–25 Jahre) dazu ermutigt, 50 Stunden Dienst in drei Disziplinen zu leisten, ergänzt durch relevante Schulungen. Dieses Programm zielt darauf ab, eine vielseitige und qualifizierte jüngere Generation von Praktikern zu entwickeln, während es Bildungs- und Karrierechancen bietet. Gastgeberorganisationen profitieren von einem Gütesiegel für ihr Engagement in der Jugendförderung und stärken so die Zukunft des Sektors.

Der Jahresplan 2025 wird auch im Budget reflektiert. Es ist von größter Bedeutung, dass unsere Ambitionen durch die notwendigen finanziellen Ressourcen unterstützt werden, um sicherzustellen, dass wir unsere Aktivitäten auf der Grundlage des verfügbaren wirtschaftlichen Rahmens aufbauen.

Dieser Jahresplan von FEDECRAIL für das Jahr 2025 basiert auf:

Dem Strategischen Plan 2023–2028 (von den Mitgliedern während der Hauptversammlung am 23.04.2023 angenommen)

FEDECRAIL hat den SMART-Rahmen in unserem strategischen Plan 2023–2028 übernommen, um sicherzustellen, dass unsere Ziele spezifisch, messbar, erreichbar, relevant und zeitgebunden sind. Dieser Ansatz erhöht den Fokus und die Verantwortlichkeit, ermöglicht es uns, gezielte Maßnahmen umzusetzen, Fortschritte effektiv zu verfolgen und im Einklang mit unserer Mission zu bleiben, den Erhalt des Eisenbahnerbes zu unterstützen und zu fördern. Ein SMART-ausgerichteter Jahresplan ist entscheidend, um bedeutende Ergebnisse zu erzielen und unseren Mitgliedern echten Mehrwert zu bieten.

Die Hauptausrichtungen für 2025.

Erhöhte Mitgliederzusammenarbeit: FEDECRAIL wird die Mitgliederunterstützung mit regelmäßiger Einbindung und reaktionsschnellen Dienstleistungen priorisieren, mit Fokus auf den Erhalt des Eisenbahnerbes und der Straßenbahnen.

Praktische Unterstützungsdienste: Wir werden Beratung, Expertennetzwerke und Ressourcen für Gesetzgebung und Sicherheit bereitstellen, um den täglichen Betrieb der Mitglieder zu unterstützen.

Direkte Unterstützung für zentrale Herausforderungen: Indem wir die wichtigsten Themen wie Wartung, Sicherheit und bewährte Verfahren angehen, zielen wir darauf ab, die Nachhaltigkeit der Projekte unserer Mitglieder zu stärken.

Erhöhte Sichtbarkeit: Wir werden weiterhin unsere bestehenden Mitglieder unterstützen und daran arbeiten, das Bewusstsein für ihre Beiträge zum Erbe zu erhöhen, aber auch die Mitgliederzahl insbesondere in Osteuropa zu steigern.

Wissensaustausch und Networking: Wir bleiben verpflichtet, unsere Mitglieder bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen zu unterstützen und Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Kompetenzen zu schaffen. Durch die Organisation von Workshops, Schulungen und gemeinsamen Initiativen zielen wir darauf ab, praktische Lösungen bereitzustellen, den Wissensaustausch zu fördern und Partnerschaften mit gleichgesinnten Organisationen einzugehen, um unsere gemeinsamen Ziele voranzutreiben. Die Vernetzung mit Schlüsselorganisationen wie Europa Nostra, dem Internationalen Rat für Denkmäler und Stätten (ICOMOS), dem Internationalen Komitee für die Erhaltung des industriellen Erbes (TICCIH) und der Internationalen Vereinigung der Transport- und Kommunikationsmuseen (IATM) ist entscheidend, um unsere gemeinsamen Anstrengungen zu stärken, Fachwissen auszutauschen und unsere Arbeit mit breiteren Initiativen im Bereich des Kulturerbeschutzes und -managements abzustimmen.

Interne Angelegenheiten im Vorstand 2025

Die Arbeit von FEDECRAIL konzentriert sich darauf, unsere Gemeinschaft von Organisationen des Eisenbahnerbes in ganz Europa zu unterstützen und auszubauen. Wichtige Initiativen umfassen die Erweiterung unserer Mitgliederbasis, insbesondere in Osteuropa, um die Vielfalt zu bereichern und die Zusammenarbeit zu stärken. In Solidarität mit der Ukraine engagieren wir uns aktiv mit osteuropäischen Gruppen des Eisenbahnerbes, um Resilienz und Einheit zu fördern.

Wir priorisieren Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion (EDI), indem wir anpassungsfähige Richtlinien entwickeln, die von Mitgliedsorganisationen übernommen werden können. Im Jahr 2025 wird FEDECRAIL einen umfassenden Verhaltenskodex entwickeln, der Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion betont und gleichzeitig die Übereinstimmung mit EU-Gesetzgebung und internationalen Standards sicherstellt. Diese Initiative wird anpassungsfähige Richtlinien für Mitgliedsorganisationen bereitstellen und ethische Governance und Inklusivität fördern. Wir erwarten, dass diese Bemühungen einen positiven und dauerhaften Einfluss auf unsere Gemeinschaft haben und unsere Position im Sektor des Eisenbahnerbes stärken werden.

Um zukünftiges Engagement aufzubauen, starten wir eine Jugendinitiative mit Programmen wie Erasmus, um grenzüberschreitende Austausche zu fördern. Darüber hinaus suchen wir finanzielle Unterstützung für ein Verwaltungsbüro, um die Mitgliederdienste zu verbessern. Unser Engagement für vielfältige Mitgliederbeteiligung stellt sicher, dass Aktivitäten auf die vielfältigen Interessen unserer Gemeinschaft zugeschnitten sind, was die Mission von FEDECRAIL widerspiegelt, Europas schienenbasiertes Kulturerbe zu bewahren.

Finanzen 2025

2024 war in vielerlei Hinsicht ein schwieriges Jahr mit anhaltender wirtschaftlicher Unsicherheit, Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten sowie anhaltend hoher Inflation, wobei die Kraftstoffversorgung mitunter zu den stärksten Zuwächsen zählte. Die Wachstumsraten (BIP) wurden in der EU und im EU-Raum auf 0,8 % nach unten korrigiert, wobei die Inflation von ca. 6 % im Jahr 2023 auf ca. 3 % im Jahr 2024 sinken soll.

Vor diesem globalen Hintergrund haben Unternehmen im Bereich der historischen Eisenbahnen weiterhin mit weiteren Faktoren zu kämpfen, wie beispielsweise dem Wetter und der lokalen Rekrutierung von Fachkräften und Freiwilligen, die sich stark auf das finanzielle Ergebnis auswirken. Eine

genaue Betrachtung der Trends in der Betriebsbuchhaltung ist nur zu empfehlen, da diese Zahlen Aufschluss darüber geben, wie jeder Fahrgast sein hart verdientes Geld ausgibt – oder eben nicht.

Ein weiterer Trend, der sowohl in Europa als auch in Nordamerika zu beobachten ist, ist ein Muster von kurzfristigen Buchungen, sogar noch später als im Jahr 2023. Dies erschwert die Planung und die Frage, ob und wann Rabatte gewährt werden sollen, erheblich. Die Fähigkeit, schnell auf diese Trends zu reagieren, gehört zum Tagesgeschäft jedes Unternehmens.

Obwohl die Inflation langsam sinkt, sinken die Preise nicht. Wie für das nächste Quartal prognostiziert, steigen sie weiterhin um 2,5–3 %. Wenn wir die Ticketpreise nicht jedes Jahr entsprechend der Inflation erhöhen, bedeutet das Stillstand oder, schlimmer noch, Einnahmeverluste. Hätten wir beispielsweise unsere Fahrpreise 2023 bei 10 Euro belassen, wären sie 2024 nur noch etwas über 9,40 Euro wert – ein realer Verlust von 60 Cent pro Fahrgast. Multipliziert man das mit beispielsweise 30.000 zahlenden Besuchern, ist das eine Menge Geld!

Damit einher geht die öffentliche Wahrnehmung. Was kostet ein Familienausflug in einen Freizeitpark, Zoo, ein Museum oder ein Schloss? Zweifellos ist es deutlich mehr als ein Ausflug auf eine historische Eisenbahnstrecke, und deshalb sollten wir uns nicht schämen oder zögern, unsere Preise zu erhöhen. Andererseits nutzen wir unser Potenzial nicht voll aus, wenn die Preise zu niedrig sind. Wären Sie nicht etwas skeptisch, wenn Sie ein Steak-Dinner in einem Spitzenrestaurant für nur 10 Euro sehen würden? Was kostet schon ein guter Kaffee bei Starbucks? Niemand scheint sich jedoch zu scheuen, diese Preise zu zahlen. Wir möchten ein qualitativ hochwertiges Produkt anbieten, einen unvergesslichen Tag für die ganze Familie und etwas, das unsere Gäste gerne wieder besuchen. Deshalb dürfen wir es durch unsere Preise nicht unterbewerten.

Wie im Jahresplan für 2025 dargelegt, verfolgt FEDECRAIL ein ehrgeiziges Programm, ergänzt durch relevante Spendenanträge in spezifischen Bereichen. Um die oben genannten Punkte zu erfüllen, ist eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um ca. 5 % in allen Kategorien unumgänglich. Mit einem mitgliederorientierten Plan sind wir überzeugt, dass dieser nicht nur ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet, sondern auch die Attraktionen des historischen Eisenbahnsektors im Fokus aller hält. Der empfohlene Beitrag beträgt 12,50 Euro pro Punkt und der Mindestbeitrag 80 Euro.

Wirtschaftlicher Rücklagenfonds

FEDECRAIL richtet einen Rücklagenfonds ein, um finanzielle Stabilität zu gewährleisten und langfristige Ziele zu unterstützen. Dieser Fonds bietet einen Puffer für unerwartete Notfälle, kurzfristige Liquiditätsengpässe oder dringende Projekte, die eine entsprechende Finanzierung benötigen.

Die Höhe der Rücklagen wird sorgfältig anhand potenzieller Risiken und betrieblicher Erfordernisse bewertet und jährlich überprüft, um die Zielerreichung sicherzustellen. Anpassungen werden transparent im Jahresbericht dargestellt und verdeutlichen das Engagement von FEDECRAIL für ein solides Finanzmanagement und die nachhaltige Unterstützung seiner Mitglieder.

Kommerzielle und Handelsmitgliedschaften

Einführung einer neuen Mitgliederstruktur zur Umsatzsteigerung ohne Stimmrecht.

Das FEDECRAIL-Mitgliedschaftsprogramm für Handelspartner unterstützt Unternehmen und gemeinnützige Organisationen, die zum historischen Eisenbahnsektor beitragen und gleichzeitig die Mission der Organisation stärken.

FEDECRAIL führt ein neu strukturiertes Mitgliedschaftsmodell ein, um Engagement und Einnahmen zu steigern. Es umfasst:

Kommerzielle Partnerschaften

Für Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen für den historischen Eisenbahnsektor anbieten, wie z. B. Gleislieferanten, technische Berater, Veranstaltungsplaner, Hersteller usw.

Hauptvorteile:

- Sichtbarkeit durch FEDECRAILs Publikationen, Website und Werbematerialien.
- Zugang zu Networking-Events wie der Jahreshauptversammlung mit Möglichkeiten für Präsentationen und Produktpräsentationen.
- Exklusive Rechte zum Sponsoring von Veranstaltungen und zur Berücksichtigung von Werbekampagnen.

Fachpartner

Für gemeinnützige Organisationen und Institutionen, die das Eisenbahnerbe fördern, darunter Bildungseinrichtungen und Kulturvereine.

Wichtigste Vorteile:

- Teilnahme an Webinaren, Beratungsgruppen und Konferenzen.
- Mitarbeit an Regulierungs- und Denkmalschutzinitiativen.
- Aufnahme in das Online-Verzeichnis von FEDECRAIL und Möglichkeit, Updates im Newsletter zu teilen.

Vorteile für nicht stimmberechtigte Mitglieder insgesamt:

- Erhöhte Sichtbarkeit durch FEDECRAIL-Publikationen, Website und Veranstaltungen.
- Zugang zu Webinaren, Beratungsgruppen und branchenspezifischen Konferenzen.
- Verwendung des FEDECRAIL-Logos für mehr Glaubwürdigkeit.
- Möglichkeiten zum Veranstaltungssponsoring und zur Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks zur Denkmalpflege.

Diese Struktur stärkt Partnerschaften, unterstützt die Mission von FEDECRAIL und fördert nachhaltiges Wachstum bei der Erhaltung des europäischen Eisenbahnerbes.

Strategie für den historischen Eisenbahnsektor innerhalb der EU

FEDECRAIL setzt sich aktiv für die Stärkung und Sicherung des europäischen Schienengüterverkehrs ein und arbeitet dabei mit Entscheidungsträgern und Schlüsselorganisationen zusammen. Als Vertreter der Europäischen Eisenbahn- und Straßenbahn-Europakommission (ERA) setzen wir uns für den Erhalt dieses Kulturguts ein und konzentrieren uns dabei nicht nur auf technische Aspekte wie ERTMS. Unser Ziel ist die Erhaltung und Förderung des Schienengüterverkehrs und der Straßenbahnen als integraler Bestandteil der europäischen Geschichte, Bildung und des nachhaltigen Tourismus.

Im Dialog mit der EU-Kommission und dem Parlament schlagen wir gezielte Maßnahmen für maßgeschneiderte Regelungen vor, die den einzigartigen Charakter des Schienengüterverkehrs und der Straßenbahnen berücksichtigen. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass dieser Sektor die notwendige Gesetzgebung erhält, um seinen kulturellen, historischen und sozioökonomischen Wert für zukünftige Generationen zu bewahren.

Kernbotschaft definieren: Den Schienengüterverkehr als Säule der europäischen Kultur, als lokalen Wirtschaftsmotor und als Modell für nachhaltigen Tourismus hervorheben.

Allianzen bilden: Partnerschaften mit Kulturerbeorganisationen, Tourismusverbänden, anderen Interessenverbänden und Kulturministerien für eine gemeinsame Front bilden.

Stakeholder mit Erfahrungen einbinden: Organisieren Sie Treffen und Veranstaltungen zum Thema historische Eisenbahnen für Vertreter der Europäischen Eisenbahnagentur (ERA) und der EU, um den Wert des Sektors aus erster Hand zu präsentieren.

Öffentliche Kampagnen durchführen: Nutzen Sie Medien und soziale Kanäle, um öffentliche Unterstützung zu gewinnen und die kulturellen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Sektors hervorzuheben.

Datengestützte Argumente liefern: Nutzen Sie Statistiken und Fallstudien, um überzeugende Argumente für regulatorische Flexibilität und EU-Förderung zu liefern.

Dieser Ansatz hält den Sektor der historischen Eisenbahnen im Rampenlicht und setzt sich für eine ausgewogene Politik ein, die nachhaltiges Wachstum ermöglicht.

Kommunikationsstrategie und -ziele

Der Fokus liegt darauf, die Bemühungen von FEDECRAIL zur Erhaltung und Förderung des Eisenbahnerbes bekannter zu machen, das Engagement von Mitgliedern und Partnern zu fördern und die internationale Zusammenarbeit zu unterstützen. Die Strategie umfasst den Update-Newsletter, Microsoft Teams, die Website und soziale Medien. FEDECRAIL wird auf den im Jahr 2024 erzielten Fortschritten aufbauen und weiterhin die effektive Kommunikation über soziale Medien und digitale Plattformen priorisieren. Unsere erweiterte Präsenz auf Facebook, Instagram, LinkedIn, TikTok und YouTube hat sich als unverzichtbar erwiesen, um Updates zu teilen, mit Mitgliedern zu interagieren und den historischen Eisenbahnsektor einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Wichtige Punkte zur Steigerung der Sichtbarkeit von FEDECRAIL:

1. Ansprechende Inhalte in Updates:

- Erstellen Sie spannende Artikel, die Projekte, Mitgliedergeschichten und erfolgreiche Kooperationen hervorheben.
- Integrieren Sie Updates aus verschiedenen Regionen, insbesondere Osteuropa, um die globale Präsenz von FEDECRAIL zu präsentieren.

2. Teams als interaktive Wissensplattform:

- Veranstalten Sie regelmäßig digitale Workshops und Fragerunden über Teams, um die Mitglieder einzubinden.
- Erstellen Sie themenspezifische Gruppen in Teams, in denen Mitglieder Ideen austauschen, Rat einholen und Projekte diskutieren können, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

3. Website als Informationszentrum:

- Ergänzen Sie die Website mit bevorstehenden Veranstaltungen, Schulungen und Projekthighlights.
- Fügen Sie einen Bereich mit „Ressourcen für historische Eisenbahnstrecken“ hinzu, um die Website als zentrale Informationsquelle zu etablieren.

4. Social Media für eine größere Reichweite:

- Nutzen Sie visuelle Inhalte (z. B. Fotos und Videos), die das einzigartige Eisenbahnerbe und die Initiativen von FEDECRAIL präsentieren.
- Veröffentlichen Sie Beiträge mit dem Titel „Treffen Sie unsere Mitglieder“, um die Organisation menschlicher zu gestalten und eine persönliche Verbindung aufzubauen.

- Arbeiten Sie gemeinsam mit Partnerorganisationen an Beiträgen, um internationale Bemühungen hervorzuheben und das Netzwerk zu stärken.

5. Interaktive und inspirierende Inhalte:

- Nutzen Sie Storytelling, um den historischen und kulturellen Wert der Eisenbahn zu vermitteln, indem Mitglieder und Freiwillige ihre Rollen teilen.
- Entwickeln Sie Themenwochen in den sozialen Medien, wie z. B. die „Railway Heritage Week“, um ein breiteres Publikum anzusprechen und den Wert des Kulturerbes zu präsentieren.

Durch die strategische Nutzung dieser Kanäle kann FEDECRAIL eine ansprechende, langfristige Kommunikationsplattform schaffen, die die Sichtbarkeit und das Engagement der Mitglieder stärkt.

Außenbeziehungen und Arbeitsgruppen.

Heritage Operations Group (HOG).

Im Jahr 2025 wird FEDECRAIL die Umstrukturierung der HOG priorisieren, um den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Organisation und der Community des historischen Eisenbahnsektors besser gerecht zu werden. Als zentrale Funktion innerhalb von FEDECRAIL spielt die HOG eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung operativer Herausforderungen und der Unterstützung unserer Mission.

Um ihre Wirkung zu stärken, ist es uns wichtig, den Tätigkeitsbereich der HOG zu erweitern und auch den Betrieb abseits der Hauptstrecken einzubeziehen. Dies wird durch die bestehende Gruppe erreicht.

Diese Umstrukturierung stellt sicher, dass die HOG anpassungsfähig bleibt und gut gerüstet ist, um die Komplexität des Sektors zu bewältigen und gleichzeitig ihre Fähigkeit zu verbessern, ihre Mitglieder effektiv zu unterstützen. Durch die Erweiterung ihres Aufgabenbereichs wird die HOG weiterhin ein Eckpfeiler der Aktivitäten von FEDECRAIL sein und Innovation und Zusammenarbeit im gesamten Netzwerk des historischen Eisenbahnsektors fördern.

Externe Vertretung und Sitzungen

- Teilnahme an den Sitzungen der Gruppe der Vertretungskörperschaften (GRB) und des Netzwerks der Vertretungskörperschaften (NRB) (zwei NRB-Sitzungen persönlich; weitere online).
- Planen Sie ein Treffen mit dem neuen Direktor der Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA) im Jahr 2025.

Mitgliederunterstützung:

- Mindestens vierteljährliche Online-Meetings zu Schwerpunktthemen, die für alle Mitglieder von Interesse sind, sowie eine interaktive Präsenzsitzung auf der Konferenz.
- Unterstützung von Mitgliedern und Stakeholdern bei regulatorischen und betrieblichen Fragen.

HOG-Kommunikation:

- Durchführung einer interaktiven Präsenzsitzung auf der Konferenz.
- Bereitstellung vierteljährlicher Online-Updates ab Januar 2025.
- Bereitstellung von E-Mail-Updates zu Themen, die für die Mitglieder von Interesse sind.

European Platform for Working Industrial and mobile Heritage (WIMH).

WIMH's 2025 action plan strategically addresses key issues in preserving Europe's industrial and mobile heritage. Der Aktionsplan 2025 des WIMH befasst sich strategisch mit zentralen Fragen zur Erhaltung des europäischen industriellen und mobilen Kulturerbes. Der Plan konzentriert sich auf den Ausbau der EU-Netzwerke, die Verbesserung der Lobbyarbeit sowie die Klärung von Finanzierung und Verantwortung.

Kernziele

1. Politisches Bewusstsein: Nach den EU-Wahlen 2024 will das WIMH die politische Unterstützung für das industrielle und mobile Kulturerbe als grundlegenden Bestandteil der europäischen Identität stärken.
2. Erhaltung fossiler Brennstoffe als Kulturerbe: Eintreten für die kulturelle Legitimität der Nutzung fossiler Brennstoffe im Kulturerbesektor, um Verfügbarkeit und Umweltprobleme zu berücksichtigen.
3. Kompetenztransfer: Förderung von Bildungsinitiativen, um sicherzustellen, dass die für die Erhaltung des Kulturerbes wichtigen Kompetenzen an zukünftige Generationen weitergegeben werden.

Schlüsselaktivitäten

- Lobbyarbeit und Kommunikation: Ganzjähriges Lobbyprogramm mit Unterstützung der EPPA unter Einbindung von Abgeordneten des Europäischen Parlaments und EU-Kommissaren.
- Webinare und Konferenzen: Stakeholder-Webinar im ersten Quartal und Konferenz im zweiten Quartal zur Förderung von Vereinbarungen zwischen der EU und dem WIMH.
- WIMH-Bericht: Prüfung eines zukünftigen Berichts, der der Studie über kulturell bedeutsame Gebäude 2018/19 ähnelt.

Herausforderungen

- Finanzierung und Partnerverpflichtungen: Sicherstellung der finanziellen und logistischen Zusage aller Partner zur Stabilisierung der Finanzierung.
- Formalisierung der Plattform: Prüfung des Rechtsstatus des WIMH, um strukturierte Verantwortung und Finanzierung zu sichern.
- Finanzielle Veränderungen: Anpassung an neue Finanzierungsstrukturen mit Auswirkungen auf zukünftige Projektmöglichkeiten.

Environmental working group

Die Mission von Fedecrail für 2025 konzentriert sich darauf, den Erhalt des europäischen Eisenbahn- und Straßenbahnerbes mit der Verantwortung zur Reduzierung der Umweltauswirkungen in Einklang zu bringen. Durch strategische Zusammenarbeit, fundierte Entscheidungen und verstärktes Engagement unserer Mitglieder wollen wir eine Kultur der Nachhaltigkeit fördern, die sowohl dem Erbe als auch der Umwelt zugutekommt.

Umweltverantwortung und -bewusstsein

Fedecrail wird dem Umweltschutz Priorität einräumen, indem wir die Auswirkungen erhaltener Eisenbahnen und Straßenbahnen auf die Umwelt berücksichtigen.

Dazu gehören:

- Reduzierung des Einsatzes schädlicher Substanzen und Förderung nachhaltiger Praktiken im Einklang mit den Grundsätzen des Pariser Abkommens.
- Förderung eines verantwortungsvollen Energieverbrauchs, Minimierung von Abfällen und verstärkter Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

- Sensibilisierung für die Bedeutung des Erhalts des Eisenbahnerbes und der natürlichen Umwelt für zukünftige Generationen.

Zusammenarbeit in der Umweltschutzgruppe (EWG)

- Stärkung der EWG, um sich auf Schlüsselthemen wie die Reduzierung fossiler Brennstoffe, Abfallmanagement und die Einhaltung europäischer Vorschriften zu konzentrieren.
- Erleichterung des Informationsaustauschs durch die Erfassung und Verbreitung erfolgreicher Umweltprojekte von Mitgliedern in ganz Europa.

Unterstützung des Europäischen Green Deals

- Bereitstellung einer aktuellen Zusammenfassung der Umweltinitiativen für Mitglieder des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission.
- Etablierung eines regelmäßigen Dialogs mit europäischen Institutionen zur Förderung umweltfreundlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Eisenbahnerbe.

Verstärkte Mitgliederbeteiligung

- Durchführung virtueller und persönlicher Treffen im Jahr 2025, um wichtige Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Herausforderungen zu bewältigen.

Verstärkte Zusammenarbeit mit der Arbeitsinitiative Museumserbe (WIMH)

- Sicherstellung der aktiven Beteiligung von Fedecrail an den Initiativen der Arbeitsinitiative Museumserbe (WIMH) durch die Teilnahme an großen Konferenzen und virtuellen Treffen, um eine enge Zusammenarbeit und einen Informationsaustausch zu fördern.

Tramway Group

Die Straßenbahn-Arbeitsgruppe verfolgt bis 2025 vier Hauptziele:

- Die aktuellen Herausforderungen für den Straßenbahnerhalt, die historische Demonstration und die gesamte Industrie verstehen.
- Die aktuellen Möglichkeiten für den Straßenbahnerhalt, die historische Demonstration und die gesamte Industrie verstehen.
- Wichtige Beispiele für erfolgreichen Straßenbahnerhalt identifizieren, um bewährte Verfahren zu fördern.
- Die Mitgliederzahl der Straßenbahn-Arbeitsgruppe ausbauen.

Der erste Schritt zur Erreichung dieser Ziele ist die Förderung der Teilnahme an der Umfrage „Straßenbahn 2025 – Herausforderungen und Chancen“. Der Sekretär und der Vorsitzende bitten alle Straßenbahn-Führungskräfte, sich daran zu beteiligen und die Ergebnisse mit Kollegen in ganz Europa zu teilen (die Umfrage ist derzeit nur auf Englisch verfügbar, Übersetzungen können auf Anfrage erstellt werden). Die Antworten werden Anfang 2025 zusammengestellt und auf der FEDECRAIL-Hauptversammlung 2025 auf der Isle of Man vorgestellt. Ziel ist es, durch dieses Projekt eine dauerhafte Beziehung zu Straßenbahnmitgliedern in ganz Europa aufzubauen, die künftig in der Straßenbahn-Arbeitsgruppe mitarbeiten möchten.

Wenn es gelingt, eine größere Kerngruppe von Mitgliedern der Straßenbahn-Arbeitsgruppe zu bilden, besteht die Hoffnung, im Laufe des Jahres mehrere Webinare/Vorträge oder Diskussionsgruppen abzuhalten und sogar eine persönliche „Exkursion“ zu organisieren, um bewährte Verfahren in der Praxis kennenzulernen.

New Youth Initiative

Im Jahr 2024 unternahm FEDECRAIL die ersten Schritte zur Neugestaltung seines Ansatzes zur Jugendförderung und entwickelte die Bronze-Auszeichnung des Jugend-Weiterbildungsprogramms. Für 2025 ist das Hauptziel die flächendeckende Umsetzung dieses Programms, um jungen Freiwilligen (16–25) die Möglichkeit zu geben, diese Auszeichnung zu erlangen oder darauf hinzuarbeiten. Die Teilnehmer absolvieren mindestens 50 Stunden Freiwilligenarbeit in drei Disziplinen und relevanten Schulungen und fördern so eine vielseitige und vielseitige neue Generation von Fachkräften für den Museumsbahnsektor.

Diese Initiative soll die Bildungs- und Karrierevorteile der Weiterbildung sowohl für die Freiwilligen als auch für die Trägerbahnen aufzeigen. Der Rahmen der Bronze-Auszeichnung ist äußerst flexibel und kann in den über 500 Mitgliedsorganisationen von FEDECRAIL umgesetzt werden. Freiwillige, die das Programm abschließen, erhalten ein Zertifikat und werden in eine Jugenddatenbank aufgenommen, um ihnen weitere Möglichkeiten zu eröffnen. Trägerbahnen, die Freiwillige beim Erreichen der Bronze-Auszeichnung unterstützen, dürfen das Gütesiegel des Programms tragen und so ihr Engagement für die Jugendförderung symbolisieren. Im Jahr 2025 veranstaltet FEDECRAIL Online- und Präsenzveranstaltungen zur neuen Jugendinitiative, die sich an Mitglieder, deren Mitgliedsorganisationen und weitere Interessengruppen richten. Diese Veranstaltungen bieten Orientierung bei der Umsetzung des Programms und heben dessen Vorteile hervor, um eine stärkere Beteiligung und Zusammenarbeit im gesamten Sektor zu fördern.

Zukünftig werden weitere Programmebenen entwickelt, mit dem langfristigen Ziel, Programme zu schaffen, die so robust sind, dass sie Bildungsgutschriften ermöglichen und so den Wert der Teilnahme für Einzelpersonen und Organisationen weiter steigern. Diese Initiative unterstreicht das Engagement von FEDECRAIL, das Engagement junger Menschen zu fördern und eine erfolgreiche Zukunft des historischen Eisenbahnsektors zu sichern.

UIC International Union of Railways, TopRail – Future Rail Tourism

Seit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit der UIC im Jahr 2017 arbeiten wir gemeinsam mit der UIC und ihren nationalen Eisenbahn- und Tourismusorganisationen an der Entwicklung und Förderung des Bahntourismus. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Museums- und Tourismusbahnen unserer Mitglieder als Schlüsselfunktion für nachhaltigen Bahntourismus anerkannt werden. Wir befinden uns mitten in der Umsetzung des Programms TopRail Vision 2024–2026, um nachhaltigen Bahntourismus als bevorzugtes Verkehrsmittel für Freizeitreisende zu fördern und zu etablieren.

Tagungen

Wir möchten so oft wie möglich mit unseren Mitgliedern in Kontakt treten, sind uns jedoch bewusst, dass die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen sowohl herausfordernd als auch kostspielig sein kann. Um dem entgegenzuwirken, planen wir, unsere digitalen Interaktionsmöglichkeiten im Jahr 2025 auszubauen. Wir werden mindestens drei digitale Meetings und interaktive Sitzungen mit Mitgliedern und Interessenvertretern veranstalten, um mehr Möglichkeiten zur Beteiligung zu schaffen.

Unsere Jahreskonferenz und Generalversammlung findet vom 8. bis 12. Mai auf der Isle of Man statt. Wir freuen uns darauf, möglichst viele von Ihnen an diesem historischen Verkehrsstandort begrüßen zu dürfen und erwarten eine lohnende und informative Veranstaltung.

Darüber hinaus werden unsere Arbeitsgruppen das ganze Jahr über verschiedene Themen behandeln, wobei FEDECRAIL sowohl digitale als auch, wenn möglich, persönliche Treffen aktiv unterstützt.

Wir möchten alle Mitglieder daran erinnern, wie wichtig die aktive Teilnahme an Sitzungen und Aktivitäten ist. Ohne die Mitwirkung der Mitglieder ist es für FEDECRAIL schwierig, den besten Kurs für die Zukunft zu bestimmen. Das Engagement der Mitglieder ist für die Ausrichtung der Arbeit und

Prioritäten von FEDECRAIL von entscheidender Bedeutung. Wir empfehlen den Mitgliedern dringend, vor der Generalversammlung Personen für den Vorstand zu nominieren.

Daten und Umfragen

Die Unterstützung unserer Mitglieder bei der Datenerhebung ist unerlässlich. Im Dialog mit der EU, nationalen Politikern, ähnlichen Organisationen und in unserer Lobbyarbeit erweisen sich Daten und Statistiken oft als entscheidend, um die volle Bandbreite unserer Vertretung zu veranschaulichen. Kennzahlen wie Verbrauch fossiler Brennstoffe, Gleislänge, Zugkilometer, Besucherzahlen, Personalstand, ehrenamtliche Beiträge und die Anzahl historischer Fahrzeuge sind nur einige Beispiele für wertvolle Daten, auf die sich FEDECRAIL stützt.

Diese Daten helfen uns, uns effektiv für unsere gemeinsamen Ziele im Bereich Denkmalschutz einzusetzen, die Lobbyarbeit für gesetzlichen Schutz zu unterstützen, günstige Versicherungsvereinbarungen zu fördern und das Bewusstsein für die entscheidende Bedeutung der Sicherung unseres Betriebs zu stärken. Indem wir den Umfang und die Wirkung unserer Arbeit aufzeigen, stärken wir unsere Position und schaffen bessere Bedingungen für unsere Mitglieder.

Im Jahr 2025 wird FEDECRAIL der Datenerhebung Priorität einräumen. Es ist wichtig, dass wir alle zusammenarbeiten, um genaue und umfassende Informationen bereitzustellen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, zuversichtlich voranzuschreiten, ausgestattet mit den notwendigen Daten, um unsere Mission voranzutreiben und eine nachhaltige Zukunft für das schienengebundene Kulturerbe zu schaffen.